

# Gemeindespiegel

## - Sommerzeit 2024 -

Gemeindebezirk Dresden-Emmaus  
Gemeinde- und Begegnungszentrum (GBZ)



Unsere Kirche und Gemeinde ist

# OFFEN FÜR ALLE.

Herzlich willkommen.



## Geheiligtcs Nichtstun

**„Und Gott ruhte am siebenden Tag von all seinen Werken, die er geschaffen und gemacht hatte. Und Gott segnete den siebenden Tag und heiligte ihn...“**

1. Mose 2, 2-3

Der Sommer ist da und mit ihm die langen Tage, die Sommerferien, das Draußen-Sein, der ersehnte Urlaub, das „Sommerloch“. Für viele eine Zeit, in der sie bewusst nach einer Auszeit suchen und einfach mal die Seele baumeln lassen wollen. Eine Zeit, in der die Geschäftigkeit dem Nichtstun weichen darf. Doch was hat es mit dem Nichtstun auf sich, dass es uns so begehrenswert erscheint? Was passiert eigentlich, wenn ich nichts tue? Vielleicht gilt das, was der Kommunikationstheoretiker Paul Watzlawick für die zwischenmenschliche Kommunikation festgestellt hat – man kann nicht nicht kommunizieren – auch für das Tun: Nichts zu sagen ist keinesfalls nichtssagend, sondern kann höchst politisch sein, wie schon mancher Schweigemarsch gezeigt hat.

### Im Nichtstun ist Bewegung

Ebenso wenig bringt das Nichtstun alles zum Stillstand. Im Gegenteil: Im Nichtstun ist Bewegung. Dinge bleiben liegen, ruhen und lösen sich dadurch manchmal von alleine. Oder aber es offenbaren sich uns nach einer

Zeit der Nichtbeachtung plötzlich ganz neue Perspektiven auf alte Probleme.

Nichts zu tun bedeutet aber auch loslassen zu müssen, weil man vielleicht anderen Menschen die Kontrolle über Prozesse auf der Arbeit überlassen und Entscheidungen abgeben muss. Es heißt, anderen zu vertrauen und sich selbst in seinem eigenen Wunsch nach Wirksamkeit zurückzunehmen. Nichts zu tun heißt deshalb auch, sich in Selbstgenügsamkeit, Vertrauen und Geduld einzuüben.

Nichtstun kann zur Qual werden, fühlt man sich macht- und nutzlos.

Das nutzlose Nichtstun wirkt hingegen wohltuend und befreiend, wenn es uns zugesprochen wird: weil da andere sind, auf die wir uns verlassen können und dank derer wir spüren, wie wertvoll wir ohne Nutzen sind. Und vielleicht entdecken wir in diesem Geschenk des Nichts-tun-Müssens schließlich auch den Einen, der uns nicht verlässt und der uns aus dem Nichts die Fülle schenken will.

In einem Lied heißt es:

„All die Fülle ist in dir, o Herr, / und alle Schönheit kommt von dir, o Gott.  
Quelle des Lebens, / lebendiges Wasser. /  
Halleluja! / Dank sei dir, ja, Dank sei dir, wir danken dir, Herr. / Dank sei dir, ja, Dank sei dir, o Herr, / denn du bist uns nah; dein Wirken, Herr, ist offenbar. / Dank sei dir, ja, Dank sei dir, o Herr. (T: Norbert Jagode, Steve Smith)

**Auch in der Sommerzeit** finden in unseren Räumen zahlreiche Veranstaltungen und Gottesdienste statt – im Monatsplaner ausgewiesen.

Lebendige Zusammenkünfte, die aber trotzdem die Seele zur Ruhe kommen lassen, um neu Kraft zu schöpfen. Ich lade herzlich dazu ein.

**Pastor Thomas Härtel**

# Monatlich wird der „Gemeindeplaner“ aktualisiert und veröffentlicht.

## Hier einige Termine zum Vormerken

- 6.-9.06., Ostdeutsche Jährliche Konferenz in Aue
- 1.6., „Kirchlicher Unterricht“-Abschluss – Fahrt ins Elbsandsteingebirge
- 2.6., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 9.6., 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Imanuelkirche in Cotta, Hühndorfer Str. 22 (in Emmaus kein GD)
- 22.6., Kellertreff: Ausflug ins Elbsandsteingebirge
- 23.6., 10.00 /10.15 Uhr Gottesdienst im Alaunpark
- 26.6., 17.00 Uhr Sommerfest im Kellertreff
- 13.7., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 4.8., 15.00 Uhr Waldgottesdienst im Grundstück der Friedenskirche, Neubühlauer Str. 3
- 11.8., 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Abendmahls
- 18.8., Stadtfestgottesdienst (kein Gottesdienst in Emmaus)

## Jahreslosung 2024



# AUFATMEN



Ostdeutsche Jährliche Konferenz  
6. bis 9. Juni 2024 in Aue / Erzgebirge

**Sonntag 9. Juni 2024**

## **Atemwege. Ein Tag - ein Gottesdienst.**

Die Elemente eines Gottesdienstes leiten durch den Konferenzsonntag: Ankommen, hören, feiern, Luft holen, singen, Tischgemeinschaft, sich bewegen lassen, weitergehen. Alle zusammen. Klein und groß.

10:00 Uhr **ankommen**

Start für alle Generationen - Singen mit Christoph Zschunke  
*Großer Saal – Kulturhaus*

### **hören**

Predigt: Bischof Harald Rückert

ca. 10:15 Uhr **hören** für die Kinder

"Chill mal, weil..." - mit der "Regenbogenstraße"  
*Kleiner Saal - Kulturhaus*

anschließend **teilen**

Mittagessen und **Markt der Möglichkeiten rund um das Kulturhaus**  
**Cateringangebote im und um das Kulturhaus**

14:30 Uhr **weitergehen**

### **Sendung und Segen**

Dienstzuweisungen für das neue Konferenzjahr: Bischof  
Harald Rückert

Musik: Christoph Zschunke und die Band „Zeitlos“ aus dem  
Sehmatal,  
*Großer Saal Kulturhaus*

**Alle Infos zur OJK unter** <https://ojk2024.emk-ojk.de/ojk2024/home>

**Ein Wort der  
Stadtkumene  
zu Pfingsten 2024**



*Im Stadtkumenekreis Dresden arbeiten verschiedene christliche Kirchen und Gemeinschaften zusammen. Wir unterstützen die Initiative „Für Alle. Mit Herz und Verstand“,*

**... weil MENSCHENWÜRDE ein Grundpfeiler unseres Glaubens ist.**

*„Gott schuf den Menschen nach seinem Bild. Als Gottes Ebenbild schuf er ihn“ (Genesis 1,27)*

Wir glauben, dass alle Menschen gleich sind, weil Gott sie so geschaffen hat. Alle Menschen sind gleich-wertig. Menschenwürde und Hass gegeneinander schließen sich aus. Es steht uns nicht zu, feindlich zu sein. Denn Gott ist mit uns freundlich. Das glauben wir.

**... weil NÄCHSTENLIEBE die Seele unseres Glaubens ist.**

*„Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst“ (Lukas 10,27)*

Uns ist bewusst, dass damit nie gemeint war, nur für die da zu sein, die wir ohnehin lieben. Liebe zum Nächsten, zum Mitmenschen, meint die Person, die gerade jetzt unsere Unterstützung benötigt, sei sie uns sympathisch oder nicht. Das heißt für uns, dass wir uns in unseren Kirchen, in unserer Gesellschaft und in unserer Welt immer für diejenigen einsetzen, die es gerade am nötigsten brauchen. Das ist uns so von unserem Herrn Jesus Christus aufgetragen. Das glauben wir.

**... weil ZUSAMMENHALT ein Auftrag unseres Glaubens ist.**

*„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (Jahreslosung 2024 aus 1. Korinther 16,14)*

Wir bekennen, dass die Geschichte unserer Kirchen nicht friedlich ist. Christen haben um das „richtige“ Verständnis des Glaubens Krieg geführt. Inzwischen konnten wir lernen, dass es Gottes Wille ist, friedlich miteinander umzugehen. Wir sind uns weiterhin in vielem nicht einig, aber wir sitzen gemeinsam am Tisch und können uns in die Augen schauen. Diese Erfahrung möchten wir gerne weitergeben: Es ist unbedingt notwendig, miteinander zu reden, auch zu streiten, Argumente und Überzeugungen darzulegen. Jedoch nicht mit Gewalt, Beleidigung und Abwertung – sondern friedlich, auf Augenhöhe und in gegenseitiger Anerkennung. Das glauben wir.



**Wir laden ALLE ein, sich davon leiten zu lassen**

**- auch bei den Wahlentscheidungen,  
die in diesem Jahr zu treffen sind.**



**Unsere Aktion** zur Projektsammlung 2024 • Kinder in Sierra Leone

Die Kinder unserer Gemeinde beteiligen sich an der Aktion „**Kinder helfen Kindern**“ – Vielleicht ja auch einige Erwachsene? Fragt die Kinder!

## Aufbruchstimmung statt Spaltung



»Hört auf zu streiten  
und fangt an, den  
Herrn zu preisen!«

Bischof Nhiwatiwa fordert die  
Generalkonferenzdelegierten in seiner  
Predigt zur Einheit auf.

# Die befürchtete Spaltung der EmK ist ausgeblieben. Stattdessen erlebten die Delegierten eine neue Bereitschaft zur Einheit in der Verschiedenheit.

Von der Generalkonferenz Anfang Mai in den USA:

## Neues wächst auf

Nach dem Abschluss der Tagung wandte sich der Bischofsrat unter der Leitung der neuen Vorsitzenden, Bischöfin Tracy S. Malone, an die Öffentlichkeit. »Für die Evangelisch-methodistischen Kirche gibt es eine große Hoffnung für die Zukunft«, erklärt die neue Präsidentin...

Malone, die in den Vereinigten Staaten als Bischöfin für die Jährliche Konferenz Ost-Ohio zuständig ist, zitiert in der Botschaft einen Vers aus dem Prophetenbuch Jesaja (Kapitel 43, Vers 19): **»Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.«** Gott halte trotz der Probleme einen Weg für die Kirche bereit. »Es ist ein Weg voller Freude und Hoffnung, ein Weg voller großer Erwartung, was die Kirche im Namen Jesu Christi, unseres Herrn, sein kann«, so Malone, die erst am Mittwoch dieser Woche die Präsidentschaft für den Bischofsrat übernahm.

Mit Bezug auf die wegweisenden Beschlüsse während der Generalkonferenz erklärte Malone: »Unsere Einheit in Christus und unsere Verbundenheit als Evangelisch-methodistische Kirche überwinden Geografie, Grenzen, Barrieren und Unterschiede.« Das gebe nach den vielen Auseinandersetzungen in den letzten Jahren »neue Hoffnung und einen neuen Fokus im Leben unserer Kirche«.

**(Weitere Infos unter [www.emk.de](http://www.emk.de))**

## Dankbarer Rückblick – zuversichtlicher Aufbruch

Harald Rückert, der für den deutschen Teil der Evangelisch-methodistischen Kirche zuständige Bischof, sieht ebenfalls hoffnungsvolle Akzente in seinem Re-



sümee zur Generalkonferenz. Völlig überrascht war er von der »komplett anderen Atmosphäre gegenüber früheren Generalkonferenzen«. Es sei eine »Aufbruchstimmung« zu spüren gewesen. Auch die Bereitschaft, aufeinander zu hören und miteinander die Zukunft der Kirche weltweit zu gestalten, sei während den Tagen der Generalkonferenz wahrnehmbar gewesen. Es seien Beschlüsse gefasst worden, dass die Evangelisch-methodistische Kirche weltweit tatsächlich zu einer gleichberechtigten Kirche werde. Die bisher so starke Fokussierung auf die Situation der Kirche in den USA wird aufgehoben. Damit würden die Regionen in Afrika, Europa und auf den Philippinen künftig gleichberechtigt sein. Dass dieser Schritt nach so vielen Jahren intensiver Arbeit »endlich« möglich wurde habe nicht nur ihn, sondern die ganze Delegation aus Deutschland und viele andere weltweit »mit Hoffnung erfüllt und motiviert weiterhin diese Kirche zu gestalten«.



**Blaues Kreuz**  
Suchtkrankenhilfe

**immer dienstags, 17.00 Uhr**

---

# **Internationaler Kellertreff**



**immer mittwochs, 17-20.00 Uhr**



# Gemeinde- & Projektgruppen

- Details dazu im Monatsplaner -

**Gebetskreis:** dienstags 19.30 Uhr; letzter Dienstag im Monat: Fürbitte für persönliche Anliegen, Infos: Thomas Klinker (Tel. 0351-8483137)

**Hauskreise:** Orte u. Zeiten bitte in der Gemeinde erfragen; Infos: Vinzenz Lange (Tel. 0351-2087915)

**Frauengebetstreffen:** mittwochs, 10.00 Uhr, außer am 1. Mittwoch im Monat; Infos: Sibylle Klinker (Tel. 8483137)

**Israel – Gebet:** Einmal monatlich am Freitag, 17.30 Uhr, Infos: Reinhard Wolff (Tel. 0351-8044860)

## **Frauenabend**

freitags nach Absprache; Infos: Claudia Lange (Tel. 0351-2087915)

## **Männertreff**

freitags nach Absprache; Infos: Thomas Härtel (Tel. 0351-84039250)

**Bläser-Übungsstunde:** 14-tägig, montags, 18.00 Uhr, Infos: Sigurd Linke (Tel. 0351-6563629)

## **Jungschar-Treffen**

Für alle zwischen 10 und 14 Jahren, Infos: Michael Gerwald (Tel. 0351-8301040)

**Jugendtreff in Zion,** Augsburgstr. 59: donnerstags, 17.30-20.00 Uhr, Infos: Marie-Theres Ringeis (0351-3100813)

## **Katechismusunterricht**

nach Absprache Pastor Thomas Härtel (Tel. 0351-84039250) und Pastor Philipp Weismann (philipp.weismann@emk.de; Tel. 0351-4207325 bzw. 0173-3727196)

## **Internationaler Kellertreff /**

**Begegnungskaffee:** mittwochs, 17–20.00 Uhr; Infos: Christin Dawn (Tel. 0351-4828755)

## **Begegnungsgruppe Blaues Kreuz:**

dienstags, 17.00 Uhr, Infos: Dietmar Seidel (Tel. 0172-8041603)

# Herzlich willkommen!

## Und so finden Sie uns:

### **Straßenbahn:**

Linien 3, 6, 11 bis Albertplatz  
Linie 7, 8 bis Louisenstraße  
Linie 13 bis Görlitzer Straße

### **Linienbus:**

bis Albertstraße nahe Albertplatz

### **Bahn:**

bis Dresden-Neustadt

### **Impressum:**

### **Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Dresden-Emmaus**

Gemeinde- und Begegnungszentrum  
Emmaus  
Katharinenstraße 17  
01099 Dresden

### **Gemeindepastor**

#### **Thomas Härtel**

Tel. 0351/ 84039250

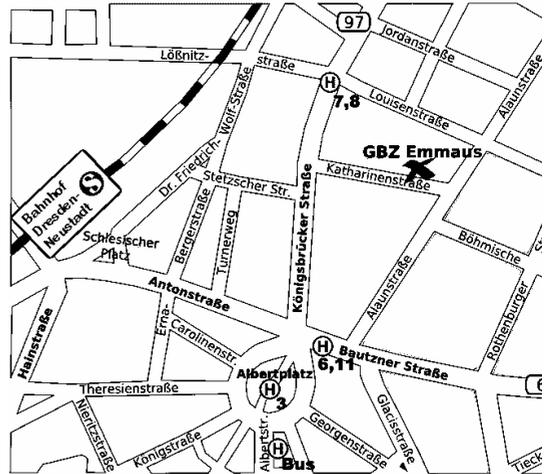
Email: [thomas.haertel@emk.de](mailto:thomas.haertel@emk.de)

### **Laienvertreterin der Gemeinde**

Anita Grau

Tel. 0171/8293205

Email: [anita.grau@emk.de](mailto:anita.grau@emk.de)



### **Gemeindekonto:**

Bank für Kirche und Diakonie  
BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE 04 3506 0190 1689 0000 17

### **Redaktion:**

Thomas Härtel, Tel. 0351-84039250  
Claudia Gerwald, Tel. 017657441415

**Internet:** [www.gbz-emmaus.de](http://www.gbz-emmaus.de)

**Facebook:** EmK Emmauskirche Dresden  
GBZ

